

LIEBE LESER!



Ein aufregendes neues Jahr erwartet uns, daher begrüßen wir den Jahreswechsel gleich mit einem Premierentag am 1. Januar. Kieran und Debby haben Ihnen in diesem Monat einige ganz besondere Edelsteine mitgebracht, die wir Ihnen auf den Seiten 20 bis 21 genauer vorstellen. Don und Kat waren auf Edelsteinjagd in Myanmar, nachdem die internationalen Sanktionen gegen das Land aufgehoben wurden. Die einzigartigen Korunde, die sie von dieser Reise mitbrachten, zieren bereits atemberaubende Schmuckstücke, die wir Ihnen zum Ende des Monats präsentieren! Starten Sie mit uns in ein frohes, neues Jahr!

Pother Shachtmann

- 4 DIE EMPFEHLUNG DES MONATS Markasite zum Verlieben
- JUWELO AKTUELL
 Neuigkeiten aus Chanthaburi
 Weihnachtsfeier bei Juwelo
- 8 EDELSTEINPREMIERE
 perfektes Accessoire für den
 Winter: Pinkfarbener Chalzedon
- 9 THEMENWELT zauberhafte Wunschringe in edlen Designs
- 10 HINTER DER KAMERA lernen Sie Ben aus der Entwicklung kennen
- 12 DER GEBURTSSTEIN IM FEBRUAR Amethyst – seit Jahrtausenden begehrt
- 15 THE PAUL COLLECTION

 exklusive Schmuckstücke
 unseres Designers Paul
 Udomkiet zum Festpreis
- **16 STILVOLLE ACCESSOIRES**abwechslungsreiche Armbänder und Ohrringe
- **18 DIE AMAYANI-GALERIE** die edelsten unserer Schätze







- 20 DIE GÄSTE IM JANUAR

 Kieran Glen, Debby Cavill,

 Kat Florence und Don Kogen
- **24 DIE JUWELO-GALERIE** die Highlights im Januar
- 26 EDELSTEINSTUNDEN UND CREATION
 Kostbarkeiten die Sie
 nicht verpassen sollten
- 28 SCHMUCKTRENDS elegante Halsketten für jeden Anlass
- 29 NACHGEFRAGT
 Sie fragen, wir antworten
- 31 TÄGLICHE AKTIONEN
 UND DAS JUWELO-GEWINNSPIEL
 Welche Erfahrungen haben
 Sie beim Online-Bieten gemacht?
- **32 KETTEN**passende Ketten zu
 Ihren Anhängern
- **35 MAGNETVERSCHLÜSSE** weiteres Zubehör für Ihren Edelsteinschmuck

IHR JUWELO-SHOWGUIDE

Was Sie im Januar auf keinen Fall verpassen sollten!

01.01. NEUJAHR	PREMIERENTAG Sendebeginn um 10 Uhr		14.01.	von 12 - 14.30 Uhr
05.01.	TANSANIA-RUBIN von 21.30 – 0 Uhr	CREATION	16 18.01.	Von 17 - 19 Uhr und 21.30 - 0 Uhr CREATION
06.01.	MEHRFARBIGER CITRIN			011d 21.30 - 0 0111
	von 21.30 - 0 Uhr	CREATION	20.01.	MANDSCHURISCHER PERIDOT von 19 - 21.30 Uhr
07.01.	WEISSER SAPHIR von 19 - 21.30 Uhr			
			31.01.	KAT FLORENCE-SPEZIAL
09 11.01.	KIERAN GLEN-SPEZIAL von 17 - 19 Uhr	CREATION		von 17 - 19 Uhr und 21.30 - 0 Uhr
	und 21.30 - 0 Uhr		01 02.02.	DON KOGEN-SPEZIAL
13.01.	MINT-KYANIT von 14.30 - 17 Uhr			von 17 - 19 Uhr und 21.30 - 0 Uhr





WINTERSCHLUSSVERKAUF BEI JUWELO!

Wir schaffen Platz für neue Schmuckkreationen. Vom 21, bis 30, Januar erleben Sie bei Juwelo den traditionellen Winterschlussverkauf. Zehn Tage am Stück können Sie wunderschönen Edelsteinschmuck zu Tiefstpreisen in den TV-Auktionen ersteigern. Und das Beste: Jede Bestellung in dieser Zeit ist für Sie versandkostenfrei! Seien Sie dabei!

MARKASITSCHMUCK

Carolins Empfehlung des Monats



Vielleicht geht es Ihnen genauso, wenn ich sage, dass für mich jedes Schmuckstück von einer bewegenden Vergangenheit berichtet. Nicht nur die Herkunft des Edelsteins, sondern auch das Design erzählt dabei seine eigene kleine Geschichte.

Das ist vermutlich auch der Grund, weshalb ich so begeistert von Gemmen und Markasitschmuckstücken bin. Bereits als kleines Mädchen entdeckte ich eine Gemme in der Schmuckschatulle meiner Urgroßmutter. Ich war von ihrem Ohrschmuck begeistert und noch heute beginne ich zu schwärmen, wenn ich Kameen und Gemmen sehe.

Als "Gemmen" werden Edelsteine bezeichnet. in die ein Bildnis oder ein Muster geschnitten. wurde Wird das Muster in den Edelstein vertieft eingraviert, so spricht man auch von "Intaglio". Bei einer "Kamee" wird eine Schicht entfernt, das Motiv erhebt sich also aus dem ihn umgebenden Hintergrund heraus. Besonders geeignet sind dafür sogenannte Lagensteine, wie der Achat. Da dieser aus parallel angeordneten, verschiedenfarbigen Bändern besteht, erscheint das in den Edelstein gravierte Motiv besonders plastisch. Bereits vor 5000 Jahren entstanden die ersten Steinschnitte in Persien, Griechenland und Ägypten. Vielleicht haben Sie schon einmal etwas über die "Gemma Augustea" aus der römischen Antike gehört, die wohl zu einer der bekanntesten und aufwendig gestalteten Gemmen gehört, die jemals gefertigt wurden. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts fanden Gemmen ihren Weg in die Modewelt.

Immer noch aufwendig verziert und in feinster Detailarbeit hergestellt, wurden diese Schmuckstücke fester Bestandteil der Garderobe der Damen in der Epoche des Jugendstils – auch in Deutschland, aber ebenso im viktorianischen England. Der Akzentstein Markasit, der in Wahrheit eigentlich ein Pyrit ist und nur aufgrund der Ähnlichkeit der Minerale ebenfalls Markasit genannt wird, wurde per Hand in die wertvollen Schmuckstücke eingesetzt. Mit Stolz kann ich sagen, dass unsere Manufaktur auch heute noch die Markasite per Hand einsetzt und diese in wundervoller Harmonie mit den Gemmen verschmelzen.



Ich bin froh, dass Gemmen nicht mehr nur Kaiser und Könige schmücken, sondern jeder von uns sich ein Stück großer Kunstfertigkeit nach Hause holen kann. Meine Urgroßmutter trug sie bereits und ich freue mich, dass Gemmen und Kameen, liebevoll mit Markasiten verziert, bis in das 21. Jahrhundert hinein Jung und Alt gleichermaßen gefallen. Wenn auch Sie begeistert sind von der Geschichte der Gemme und natürlich der Geschichte, die Ihr eigenes Schmuckstück erzählt, sichern Sie sich eines dieser kostbaren Kunstwerke.



JUWELO-WEIHNACHTSFEIER

Impressionen des Events

























PINKFARBENER CHALZEDON

freuen Sie sich auf die pinke Varietät eines stilvollen Klassikers am 14. Januar von 12 bis 14.30 Uhr

Der Chalzedon hat eine traditionsreiche Geschichte. Sein Name stammt von der antiken Ouelle dieses Edelsteins: Khalkedon, eine antike Hafenstadt in der Region Bithynien. ehemals römische Provinz und heute ein Teil der Türkei. Vor allem im Römischen Reich wurden die Varietäten dieses Edelsteins sehr geschätzt. Die Römer nutzten Chalzedon unter anderem als Siegel oder trugen ihn als Ring, als Brosche sowie in Amuletten, denen magische Fähigkeiten zugesprochen wurden. Nicht nur in der Antike, auch im Viktorianischen Zeitalter schätzten die Menschen diesen Edelstein auch in einer besonders kunstvollen Form: als Kamee oder Intaglio (Steinschnitzerei mit erhobener oder vertiefter Gravur).

Unser Pinkfarbener Chalzedon kommt aus dem ostafrikanischen Tansania und zeichnet sich durch seidige Pinktöne und eine gute Transluzenz (Lichtdurchlässigkeit) aus. Typischerweise ist ein Chalzedon opak (lichtundurchlässig) und wird als Cabochon geschliffen. Bei unseren Pinkfarbenen Chalzedonen ist dies anders: Ein zartes Pink scheint durch unsere Exemplare hindurch – exzellente Qualität, die sogar eine Facettierung möglich macht. Erleben Sie eine Themensendung mit erstklassigen Chalzedonen, die Sie in solcher Reinheit, und mit hohen Karatzahlen (bis zu 16ct), nur selten

sehen. Komplettieren Sie Ihr Winteroutfit ein passendes Schmuckstück mit Pinkfarbenem Chalzedon erhalten Sie am 14. Januar von 12 bis 14.30 Uhr.

PINKFARBENER CHALZEDON-SILBERANHÄNGER





PINKFARBENER CHALZEDON-SILBERRING







PINKFARBENER CHALZEDON-SILBERANHÄNGER

PINKFARBENER CHALZEDON SILBEROHRRINGE



Interessant:

Lassen Sie sich nicht verwirren: Chalzedon ist sowohl eine eigene Edelsteinvariante,
als auch die zusammenfassende Bezeichnung für kryptokristalline Quarze
(Quarzvarianten, bei denen Kristalle nicht mit bloßem Auge sichtbar sind).
Die Edelsteinvariante des Chalzedons hat typischerweise einen Farbton von Blau oder
Lavendel und ist kein eigenständiges Mineral, sondern eine Mischung aus Quarz und Mogánit.

RINGE IN WUNSCHGRÖSSE

finden Sie bei uns Ihren Traumring und wählen Sie eine Größe zwischen 16 und 22



NEPTUN-GLITZER-QUARZ-SILBERRING 05 01 2015 um 17 30 Uhr





RUSSISCHER DIOPSID-SILBERRING 06.01.2015 um 19.30 Uhr



ZIRKON-SILBERRING 01.01.2015 um 17.30 Uhr





ABENDROTER MYSTIK-**TOPAS-SILBERRING** 08.01.2015 um 19.30 Uhr



TIBETISCHER KYANIT-**GOLDRING** 07.01.2015 um 17.30 Uhr

MONDLICHT-TOPAS-SILBERRING 18.01.2015 um 19.30 Uhr



BEN

lernen Sie Ben aus der Entwicklung kennen



Einen schönen guten Tag liebe Leser. In diesem Wintermonat darf ich mich Ihnen auf zwei Seiten einmal kurz vorstellen. Das mache ich gerne, denn der Winter ist für mich eine wunderbare Jahreszeit. Das liegt vielleicht daran, dass ich ein "Nikolaus"-Kind bin und am 06.12. geboren wurde. Das ist sehr angenehm, denn auch wenn man einmal nicht brav war, bekommt man ein Geschenk. Aber Sie fragen sich bestimmt, was jemand macht, der bei Juwelo in einer Abteilung mit dem Namen "Entwicklung" arbeitet. Ich bin ein Front-End-Entwickler. Das bedeutet, ich gestalte die Oberfläche von Computerprogrammen und sorge dafür, dass zum Beispiel jede Anzeige und jedes Bedienelement unserer Juwelo-internen Computersysteme an der richtigen Stelle sitzt und dass jede Funktion ordentlich benutzt werden kann.

Sehr viele Kollegen bei Juwelo arbeiten mit unterschiedlichen Computerprogrammen, sei es im Versand, im Kundenservice, in der Regie oder in der Sendeplanung und bei all diesen Programmen müssen immer wieder neue Funktionen hinzukommen oder wieder entfernt werden. Eine spannende Aufgabe für uns Entwickler, da wir alle internen Abläufe in der Firma genau verstehen müssen. Wie viele meiner Kollegen, interessierte ich mich schon seit meiner Kindheit für Computersysteme und so habe ich meine Leidenschaft zum Beruf gemacht. Eigentlich bin ich gebürtiger Berliner, doch für mein Studium zog es mich an die wunderschöne Ostsee. In Flensburg studierte ich Medieninformatik und genoss diese Zeit am Meer. Nichtsdestotrotz verließ ich das schöne Schleswig-Holstein nach meinem Abschluss wieder in Richtung unserer Hauptstadt. Hier bei Juwelo in Berlin muss ich zwar auf das Meer verzichten, doch die zahlreichen großen Seen rund um die Stadt sind zumindest ein kleiner Trost. Außerdem benötige ich für mein wichtigstes sportliches Hobby in erster Linie eher Parklandschaften, denn ich bin durch und durch ein Läufer.



Wenn ich sage, dass ich gerne laufe, dann bezieht sich das nicht nur auf das Joggen im Park. Manche Kollegen haben sich schon gewundert, denn ich laufe jeden Tag von meiner Wohnung im Stadtteil Friedrichshain bis nach Kreuzberg zu Juwelo. Etwa 45 Minuten bin ich dann unterwegs und genieße es einfach. die belebten Berliner Straßen entlang zu laufen. Aber ich jogge auch gern, in Berlin am liebsten durch den Treptower Park. Im letzten Jahr bin ich dort bis zu vier Mal in der Woche gelaufen. Das war ein wichtiges Training für mich, denn im November absolvierte ich in Florenz einen Marathon, 42 km durch eine der schönsten Städte Italiens, das war wirklich toll! Ich kann Ihnen einen Besuch dieser Stadt nur nahelegen, man kann die vielen Sehenswürdigkeiten schließlich auch in gemütlicher Geschwindigkeit bewundern. Ich glaube, dass ich meine Begeisterung für den Laufsport von meiner Mutter geerbt habe. Sie ist nämlich eine sehr gute Läuferin - mehrere erfolgreiche Marathonläufe im Jahr sprechen für sich

Zwei andere Leidenschaften von mir sind wieder eng mit dem Meer verbunden: Wellenreiten und Windsurfen. Zuletzt war ich dafür mit zwei Freunden in Portugal. Wir waren in der Nähe von Peniche. nördlich von Lissabon.

Eine Ortschaft, die wie ein Zipfel in den Atlantik hineinragt. Wenn Sie einen Surfurlaub planen, kann ich Ihnen diesen Ort wirklich empfehlen. Wir hatten damals das perfekte Wetter, mit richtig hohen Wellen. Außerdem ist Óbidos nicht sehr weit entfernt, eine wunderschöne mediterrane Stadt mit einer gut erhaltenen, mittelalterlichen Burg – ein Besuch Johnt sich



Jetzt muss ich Ihnen noch etwas gestehen:
Mit Edelsteinen hatte ich vor meiner Zeit bei
Juwelo wirklich gar nichts zu tun. Aber Sie
können mir glauben, selbst bei uns
Entwicklern kommt die Freude zu Edelsteinen
recht schnell. Mein Favorit ist der Russische
Diopsid, wegen seines wunderschönen Grüns.
Im letzten Jahr hat Juwelo besonders große
Exemplare angeboten – beeindruckende
Russische Diopside von fast 6 Karat. Die
glühenden Farben erinnern mich stets an
einen dichten Wald in einem schönen Park –
und schon bekomme ich wieder Lust zu
laufen.



GEBURTSSTEIN IM FEBRUAR

Amethyst - einer der ältesten Schmucksteine der Welt

Der Amethyst, die violette Varietät des Quarzes, besitzt eine außergewöhnlich lange Geschichte: Wie ein archäologischer Fund in einer Höhle in Frankreich belegt, wurde er bereits in prähistorischen Zeiten als Schmuckstein genutzt. Das macht den Amethyst zu einem der am längsten genutzten Edelsteine der Welt! Es verwundert also nicht, dass es eine Vielzahl an Überlieferungen und Legenden über ihn gibt.

Geschätzt von Kaisern und Päpsten

Der Name Amethyst reicht in die Antike zurück. Er bedeutet im Griechischen "nicht betrunken", weil angenommen wurde, der Stein schütze vor der rauschhaften Wirkung des Alkohols. Während der römischen Kaiserzeit wurde die Farbe Purpur zum Symbol der Macht der Cäsaren. Daher erlangte auch der Amethyst dank seiner Farbe eine größere Bedeutung. In Amethyste eingeschnittene Kaiserporträts, sogenannte Intaglien, beeindrucken noch heute durch ihre kunstfertige Verarbeitung.

DER GEBURTSSTEIN IM FEBRUAR



Ersteigern Sie ein Set mit Rio Grande-Grüner Amethyst am 20. Januar um 22.45 Uhr.

Interessant:

Soldaten und Händler der Antike erhofften sich durch das Tragen eines Amethysts einen stets klaren Verstand. Überlieferungen dieses Mythos hielten sich bis ins Mittelalter und die Renaissance und lassen sich auch bei Leonardo da Vinci (1452-1519) finden.

Auch in der Katholischen Kirche dieser Zeit wurde der Amethyst wegen seiner Symbolkraft geschätzt. Die violette Farbe schuf, wie schon im alten Griechenland, eine gedankliche Verbindung zum Rotwein. Die violetten Quarze in den Bischofsringen dienten hier als Symbol für den Wein des letzten Abendmahls. Dies machte den Amethyst für Jahrhunderte zum Edelstein der Könige, des Klerus sowie des Adels und er wurde als gleichwertig mit Rubinen, Smaragden und Saphiren angesehen. Im 18. und 19. Jahrhundert waren die für Europa bedeutenden Vorkommen in Idar-Oberstein und dem Ural langsam erschöpft. Doch eröffneten sich fast zeitgleich die neu entdeckten Vorkommen Brasiliens, die Amethyste in außergewöhnlich großen Mengen und in guter Qualität lieferten. Diese Vorkommen ließen den Edelstein nun auch für das Bürgertum bezahlbar werden.



NIGERIANISCHER AMETHYST-SILBERRING 09.01.2015 um 15.30 Uhr

Die Farbe entscheidet

Noch immer ist der Amethyst wegen seiner Beliebtheit für den Schmuckhandel die wichtigste Ouarzvarietät. Beim Gedanken an violette Edelsteine, denkt man zuerst an den Amethyst, so dass sich alle anderen Edelsteine dieser Farbe an ihm messen lassen müssen. Da Amethyste von Natur aus augenrein sind und nur wenige Einschlüsse zeigen, ist Farbe das wichtigste Kriterium für ihren Wert. Amethyste erhalten ihre Farbe durch das in ihnen enthaltene Eisen. Das Eisen bewirkt. dass die gelben und grünen Bestandteile des eintreffenden Lichts absorbiert werden und der Edelstein einen violetten Farbton zeigt. Dank der vielen heute bekannten Amethyst-Vorkommen steht eine Vielzahl an Varietäten mit charakteristischen optischen Eigenschaften (je nach ihrer Herkunft) zur Auswahl.

Vielfalt aus Südamerika und Afrika

Amethyste gibt es in verschiedenen Farbtönen: durchscheinende Pastelltöne gehören genauso zu seinen Farben wie tiefes Violett und es existieren sogar seltene grüne, gelbe und mehrfarbige Varietäten! Der Großteil der weltweit gehandelten Amethyste stammt entweder aus Südamerika oder aus Afrika. Brasilien ist noch heute eines der wichtigsten Förderländer: kein anderes Land produziert Amethyste in solchen Mengen. Bekannt sind die Vorkommen aus Breiinho im brasilianischen Nordosten und aus dem südlichsten brasilianischen Bundesstaat "Rio Grande do Sul" ("Großer Fluss des Südens"), der für seinen Reichtum an Amethysten besonders berühmt ist. Die dortigen Vorkommen erstrecken sich auch über die Grenzen Brasiliens hinaus und reichen bis in das benachbarte Uruguay.

Interessant:

In der passend benannten Gemeinde "Ametista do Sul" im Süden Brasiliens wurde der Innenraum einer neu erbauten Kirche mit meterhohen Amethyst-Drusen geschmückt. Ein beeindruckender Anblick.

Die Uruguay-Amethyste bestechen durch ihre tiefviolette Farbe und sie werden unter Experten besonders für ihre attraktiven roten Farbblitze geschätzt. Aus dem ostafrikanischen Sambia stammende Amethyste zeigen unter Sonnenlicht ein ähnlich sattes Purpur, besitzen aber die Besonderheit. dass ihre roten Bestandteile unter Kunstlicht besonders stark zur Geltung kommen. Die Vorkommen in Sambia produzieren aber im Vergleich zu den Minen in Südamerika vergleichsweise kleine Edelsteine. Lassen Sie sich von den königlichen Farben des Geburtssteins des Februars begeistern und lernen Sie ihn auf der nächsten Seite in seiner ganzen Vielfalt kennen.



AMETHYST-SILBERHALSKETTE 12.01.2015 um 22.45 Uhr

GEBURTSSTEINSCHMUCK

entdecken Sie die Vielfalt des Amethysts



AMETHYST-SILBEROHRRINGE 03.01.2015 um 16.45 Uhr



GRÜNER AMETHYST-SILBERRING In Ihrer Wunschringgröße 12.01.2015 um 19.30 Uhr



GRÜNER AMETHYST-HERREN-SILBERRING 08.01.2015 um 11.30 Uhr



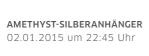
SAMBIA-AMETHYST-GOLDANHÄNGER 04 01 2015 um 16:45 Uhr





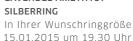
BOLIVIANISCHER AMETHYST-SILBERARMBAND

02.01.2015 um 16.45 Uhr





LAVENDEL-AMETHYST-



THE PAUL COLLECTION

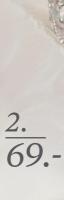
Kostbarkeiten zum Festpreis

Auf dieser Seite finden Sie einzigartige Schmuckstücke, die unser Designer Paul Udomkiet für Sie zusammengestellt hat. Exklusiv im Magazin können Sie drei ausgesuchte Kreationen, aus der neuen Kollektion der "The Paul Collection"(TPC), zu einem Festpreis erhalten (solange der Vorrat reicht).

Erfüllen Sie sich den Wunsch nach einem einzigartigen Schmuckstück, kreiert von Paul Udomkiet. Bestellen Sie ganz bequem über unseren Kundenservice (per Mail: kundenservice@juwelo.de oder unter der kostenfreien Rufnummer 0800/2274413).



<u>1.</u> 69.-



1. HIMMELBLAUER TOPAS -SILBERRING (TPC)

ARTIKELNR.: 6768DF 2. LAVENDEL AMETHYST -SILBERRING (TPC)

ARTIKELNR.: 5728MD
3. COGNAC QUARZ SILBERRING (TPC)
ARTIKELNR.: 3959GK



<u>3.</u>

STILVOLLE ACCESSOIRES

abwechslungsreiche Armbänder und Ohrringe



SCHWARZER STERN-SAPHIR-GOLDARMBAND 03.01.2015 um 22.45 Uhr

BLAUER SAPHIR-SILBERARMBAND

05.01.2015 um 18.45 Uhr



ZIRKON-GOLDARMBAND 14.01.2015 um 22.45 Uhr



SCHWARZER SPINELL-SILBERARMBAND 16 01 2015 um 19 45 Uhr



MOSAMBIK-GRANAT-SILBERARMBAND 07.01.2015 um 16.45 Uhr



ZIRKON-GOLDARMREIF 31.01.2015 um 20.30 Uhr



GRÜNER CHALZEDON-SILBERARMBAND 02.01.2015 um 13.30 Uhr



FARBWECHSEL-FLUORIT-GOLDOHRRINGE 09.01.2015 um 20.45 Uhr



BLAUER SAPHIR-SILBEROHRRINGE 12.01.2015 um 20.30 Uhr



MOSAMBIK-GRANAT-SILBEROHRRINGE 08.01.2015 um 14.15 Uhr





MARKASIT-SILBEROHRRINGE 19.01.2015 um 16.45 Uhr







ZIRKON-GOLDOHRRINGE 10.01.2015 um 19.45 Uhr



SÜSSWASSERZUCHTPERLEN-SILBEROHRRINGE 14.01.2015 um 16.45 Uhr



JADE-SILBEROHRRINGE 12.01.2015 um 14.15 Uhr

DIE AMAYANI-GALERIE

unsere edelsten Schätze





AAA-Tansanit-Goldanhänger AAA-Tansanit - 20,67 ct 40 VS Brillanten - 0,95 ct 750er Gelbgold - ca. 5,68 g 18.01.2015 um 21 Uhr

AAA-Tansanit-Goldanhänger

Schönheit und Seltenheit sind Eigenschaften, nach denen der Wert eines Edelsteins bestimmt wird. Dieser AAA-Tansanit verbindet beides in nahezu perfekter Art und Weise. Der Tansanit, benannt nach seinem Herkunftsland Tansania in Ostafrika, wird nur in einer einzigen Lagerstätte gefunden. Die jährliche Gesamtproduktion ist seit längerem rückläufig, was dazu führte, dass es uns in den letzten zwei Jahren kaum möglich war, Tansanite mit mehr als 10 Karat anzubieten. Dieses meisterhaft gefasste Schmuckstück bietet Ihnen aber einen Edelstein mit über 20 Karat! Nutzen Sie die Gelegenheit, eine wirkliche Rarität mit außergewöhnlicher Farbe und Größe Ihr Eigen zu nennen.

Morganit-Goldcollier

Dieses außergewöhnliche Collier verkörpert unser Amayani-Ideal, die schönsten Edelsteine und die wertvollsten Edelmetalle in aufwändiger Handarbeit zu anspruchsvollen Schmuckstücken zu fertigen, auf vollkommene Weise. Der Morganit ist wegen seiner zarten Farben ein sehr begehrter Edelstein. Die insgesamt 79 trillantgeschliffenen Morganite vereinen in sich diese Vielfalt an sanften Rosé- und Pastelltönen. Die über 100 Gramm 750er Gelbgold geben den Edelsteinen einen passenden Rahmen. Dieses luxuriöse Meisterstück ist ein absoluter Blickfang und krönt garantiert jede Abendgarderobe.

Morganit-Goldcollier 79 Morganite - 156,82 ct 750er Gelbgold - ca. 108,04 g MAYAN

UNSERE GÄSTE IM JANUAR

Kieran Glen, 9. – 11. Januar, 17 – 19 Uhr und 21.30 – 0 Uhr, Debby Cavill, 16. – 18. Januar, 17 – 19 Uhr und 21.30 – 0 Uhr, Kat Florence, 31. Januar, 17 – 19 Uhr und 21.30 – 0 Uhr, Don Kogen, 1. und 2. Februar, 17 – 19 Uhr und 21.30 – 0 Uhr

Wir starten mit voller Energie ins neue Jahr: Gleich drei Gast-Wochenenden erwarten Sie im Januar. Newcomer Kieran Glen und die erfahrene Designexpertin Debby Cavill machen den Anfang mit einer vielfältigen Auswahl an Edelsteinen. Am Monatsende berichten Don Kogen und Kat Florence von ihrer Reise nach Myanmar (Burma) und widmen sich den von dort stammenden Saphiren.

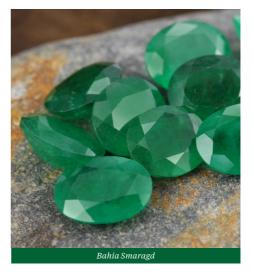
einigen Jahren die Chance eröffnete, Teil des Teams um Don Kogen zu werden. Er verbringt seitdem einen Teil seiner Zeit auf Reisen, um direkt in den jeweiligen Ursprungsländern Edelsteine einzukaufen und mehr über ihre Herkunft zu lernen. Den Rest des Jahres arbeitet er mit dem Team um Mitsunari Yoshimoto, unserem Chef-Edelsteineinkäufer, in unserer Manufaktur im thailändischen Chanthaburi.

Kieran Glen

9. – 11. JANUAR, 17 - 19 UHR UND 21.30 - 0 UHR



Kieran ist das jüngste Mitglied im Juwelo-Expertenteam. Er begeistert sich schon lange für die Welt der Edelsteine und ergriff daher sofort die Gelegenheit, als sich ihm vor



Für sein Wochenende in Berlin hat er eine vielfältige Auswahl an Edelsteinen, wie Tansanit oder Mezezo-Opal, für Sie im Gepäck, die außerdem im Creation-Format präsentiert werden, so dass Sie jedes Schmuckstück passend für Sie gestalten können. Am Sonntag präsentiert ihnen Kieran dann tiefgrüne Bahia-Smaragde. Ein spannendes Wochenende erwartet Sie.

Debby Cavill

16. - 18. JANUAR. 17 - 19 UHR UND 21.30 - 0 UHR



Wir freuen uns sehr, unsere Designexpertin Debby Cavill im Januar wieder bei uns im Studio begrüßen zu dürfen. Ihre Eltern arbeiteten lange Zeit als Juweliere und so wuchs sie von klein an in der Welt der Edelsteine auf. Kein Wunder, dass sie bald ihr Talent für das Designen von Schmuck entdeckte und mit der Arbeit im Geschäft ihrer Eltern begann. 7wischenzeitlich arbeitete sie auch als Modell und für das Fernsehen, aber verlor während dieser Zeit nie ihre Passion für Edelsteine und Schmuck, Dank ihrer reichen Erfahrung kennt sie sich wie wenige andere in der Welt der Mode und der Accessoires aus. Seit vielen Jahren unterstützt sie mittlerweile unser Design-Team bei der Planung neuer Kollektionen.





EDEL STEINPREMIERE DER ELUORAPATIT

IM DEBBY CAVILL-SPEZIAL

Aus Madagaskar stammen zwei seltene Varietäten des Apatits, die Debby Ihnen erstmalig vorstellen darf: der Grüne Fluorapatit und der



Mintgrüne Fluorapatit. Auch wenn das Mineral Apatit weit verbreitet ist, lassen sich nur selten Vorkommen finden, die für den Edelsteinhandel in Frage kommen. Traditionell wird der Apatit in der Schmuckwelt wegen seiner Vielzahl an blauen Farbtönen mit dieser Farbe assoziiert. Unsere Fluorapatite zeigen hingegen ein leuchtendes, hundertprozentig natürliches Grün. Verpassen Sie also nicht die Premiere dieser Edelsteine, die für Schmuckliebhaber und Sammler gleichermaßen interessant sind.



Kat Florence

31. JANUAR,

17 - 19 UHR UND 21.30 - 0 UHR

Don Kogen

1. UND 2. FEBRUAR,

17 - 19 UHR UND 21.30 - 0 UHR

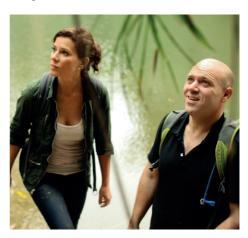


Ende Januar und Anfang Februar besuchen uns zwei Meister ihres Fachs. Don Kogen und die Schmuckdesignerin Kat Florence berichten über ihre Entdeckungsreise nach Myanmar und präsentieren Ihnen ihre neuesten Saphirfunde. Im Fokus steht dabei der Burmesische Saphir, der nun nach vielen Jahren endlich wieder den Weg nach Europa findet.

Myanmar – ein Land auf dem Weg zur Demokratie

Nach Jahrzehnten der außenpolitischen Isolation startete Myanmar, das frühere Burma, vor einigen Jahren einen anhaltenden Reformprozess. Die Parlamentswahlen 2012 galten als weitgehend frei und die international bekannte Friedensnobelpreist-rägerin und Oppositionsführerin Aung San Suu Kyi bekleidet inzwischen einen bedeutenden Posten als Abgeordnete. Weitere, kürzlich abgeschlossene Reformvorhaben der Regierung beim Thema Menschenrechte umfassen das Aufheben der Pressezensur, das Zulassen von Gewerkschaften und die Freilassung politscher Gefangener.

International erntet Myanmar damit breite diplomatische Anerkennung, wie Besuche von Bundespräsident Joachim Gauck und des US-amerikanischen Präsidenten Barack Obama belegen. Folgerichtig hoben im Jahr 2013 die Europäische Union, aber auch andere Staaten wie die USA, Kanada und die Schweiz, das Handelsverbot mit Myanmar weitgehend auf. Auch wenn der politische Reformprozess im Land noch nicht abgeschlossen ist, so engagieren sich die EU und USA beim Aufbau und der Festigung der Demokratie und einer gestärkten Zivilgesellschaft.



Myanmar - ein Land der Edelsteine

Das zweitgrößte Land Südostasiens ist für seine reichen Edelsteinvorkommen bekannt. Besonders sticht dabei die Region um Mogok im Norden Myanmars hervor, die auch das "Tal der Rubine" genannt wird. In Myanmar lassen sich aber auch Saphire und Jade in feinster Qualität finden. Über die Jahrhunderte weckte dieser Reichtum immer wieder das Interesse fremder Herrscher, sei es vom chinesischen Kaiser oder der britischen Krone. Während dieser britischen Kolonialherrschaft – das Land wurde seit den 1820er Jahren Stück für Stück ein Teil der Kronkolonie Indien – wurde der Abbau der burmesischen Edelsteine industriell organisiert.

22 Die Gäste im Januar

Interessant:

Die Einwohner Myanmars erzählen sich folgende Legende über Mogok: Bevor Buddha auf der Erde wandelte, lebten im Norden von Burma nur wilde Tiere und Raubvögel. Eines Tages flog der größte und älteste Adler über ein Tal und sah einen enormes Stück aus frischem Fleisch. Der Adler versuchte dieses Stück zu packen, doch seine Krallen konnten die blutrote Substanz nicht durchdringen. So oft er auch versuchte, er konnte es einfach nicht an sich reißen. Nach vielen Versuchen, verstand er es: Dies war kein Stück Fleisch, sondern ein heiliger, einzigartiger Stein, geschaffen aus dem Feuer und Blut der Erde. Der Stein war der erste Rubin auf Erden, im Tal von Mogok.



EDELSTEINPREMIERE: DER BURMESISCHE SAPHIR

IM KAT FLORENCE-SPEZIAL

Nachdem sich die politische Situation in Myanmar in den letzten Jahren gebessert hat, kehrt der Burmesische Saphir nun endlich in den Handel zurück. Don berichtete Ihnen bereits letzten Monat in seinem Brief davon, wie er in Chanthaburi einige der schönsten Edelsteine aus Myanmar begutachten konnte. Die Burmesischen Saphire zeigen einen der attraktivsten Blautöne der Welt und die Nachfrage ist nach Jahren des Embargos riesig. Deswegen ist nicht davon auszugehen, dass die aktuell aufgerufenen Preise auf dem Weltmarkt in naher Zukunft sinken werden. Don und Kat sind deshalb im Herbst 2014 umgehend nach Myanmar gereist, als Don einen Hinweis auf ein neues Vorkommen erhielt.

Die beiden werden Ihnen ausführlich von diesem Abenteuer berichten und Ihnen den Burmesischen Saphir Ende Januar vorstellen.



DIE JUWELO-GALERIE

Highlights im Januar 1. 24 Die Juwelo-Galerie

1. Orissa-Iolith-Goldanhänger

Orissa-Iolith - 19,78 ct 19 VS Brillanten - 0,26 ct 750er Gelbgold - ca. 6,79 g Anhänger - 39x18 mm 12.01.2015 um 22 Uhr

2. Apatit-Goldcollier

61 Apatite - 44,1 ct 750er Gelbgold - ca. 33,43 g Halskette - ca. 44.5 cm 13.01.2015 um 20 Uhr

3. Zultanit-Goldring

Zultanit - 11,35 20 VS Brillanten - 0,245 ct 750er Gelbgold - ca. 5,02 g Ring - 27x20 mm 17.01.2015 um 20 Uhr



KOSTBARKEITEN IM JANUAR

diese Sendungen sollten Sie auf keinen Fall verpassen





TANSANIA-RUBIN AM 05. JANUAR VON 21.30 – 0 UHR

Der Tansania-Rubin ist wahrhaft einzigartig unter seinen Verwandten, denn er vereint ein knackiges Rot mit sekundären Orangetönen. Diese intensive rote Farbe. in Kombination mit dem für Rubine typischen Pleochroismus (der Edelstein zeigt aus unterschiedlichen Blickwinkeln eine andere Farbe), wird Sie begeistern. Der Tansania-Rubin stammt aus einem alluvialen Vorkommen im Südwesten des Landes. Unter "alluvial" verstehen Geologen junge Schwemm-böden an Meeresküsten sowie Fluss- und Seeufern Diese Schwemmhöden enthalten oftmals eine Vielzahl verschiedener Minerale, darunter auch die begehrten Korunde. Rohedelsteine. wie die Tansania-Rubine, lösen sich durch Verwitterung oder Erosion (Abtragung von Boden durch Wind und Wasser) aus ihrem Muttergestein und landen dadurch in den sogenannten Sekundärlagerstätten. Erleben Sie einen Korund, der mit seinem lebendigen Rot bei Schmuckliebhabern keine Wünsche offen lässt - am 05. Januar von 21.30 bis 0 Uhr.

Interessant:

90% aller Rubine werden im thailändischen Chanthaburi (Sitz der Juwelo-Manufaktur) geschliffen.



MEHRFARBIGER CITRIN AM 06. JANUAR VON 21.30 - 0 UHR

Die Zweifarbigkeit des Mehrfarbigen Citrins ist ein ständiger Blickfang. Das sonnige Goldgelb eines Citrins trifft auf das eisige Weiß eines Ouarzes. Edelsteinschleifer müssen bei der Bearbeitung äußerst präzise und vorsichtig vorgehen, denn die Farbverteilung entscheidet stark über den Wert eines Mehrfarbigen Citrins. Je ausgewogener beide Farben im Edelstein vorhanden sind, desto wertvoller ist dieser. Ist eine Farbe entsprechend stärker ausgeprägt, verliert der Edelstein an Wert. Und auch, wenn beide Farben ausgewogen sind, werden Sie keine zwei Exemplare finden, die sich zu hundert Prozent gleichen. Jeder Mehrfarbige Citrin ist ein echtes Unikat. Verpassen Sie nicht Ihre Gelegenheit im Januar und sichern Sie sich diesen seltenen, mehrfarbigen Edelstein.





WEISSER SAPHIR AM 07. JANUAR VON 19 - 21.30 UHR

Seit etwa 2500 Jahren ist dieser Edelstein begehrt, sein Name entstammt dem griechischen Wort "sappheiros", zu Deutsch: blauer Stein. Die blaue Variante dieses Korunds ist bis heute auch die Bekannteste. Nichtsdestotrotz ist das Farbspektrum des Saphirs nicht nur auf Blautöne beschränkt, sondern wahrhaft kaleidoskopisch. Diese unterschiedlichen Farben entstehen durch Spurenelemente innerhalb des Edelsteins. darunter Eisen. Chrom und Titan. Bildet sich ein Korund ohne diese Spurenelemente, hat er auch keine Färbung - ist also ein Weißer Saphir. Bereits im antiken Griechenland wurde die weiße Varietät des Saphirs abgebaut (auf der Insel Naxos, 175 km südöstlich von Athen, im Ägäischen Meer). Für die Griechen symbolisierte dieser Edelstein Apollon, den Sohn des Zeus, Gott des Lichts sowie Hüter von Wissenschaft und Kunst.

Entdecken Sie die Eleganz des Weißen Saphirs am 07. Januar von 19 bis 21.30 Uhr.



MINT-KYANIT AM 13. JANUAR VON 14.30 – 17 UHR

Der Mint-Kyanit hat ein ähnliches Schicksal wie der Weiße Saphir, denn die blaue Varietät seiner Mineralienfamilie ist deutlich bekannter – der Name entstammt einem griechischen Wort: "kýanos" (zu Deutsch: "dunkles Metall", "blauer Glasfluss" oder auch "Ultramarin"). Nur wenige Edelsteinliebhaber hatten wohl bisher das Glück, eine grüne Variante des Kyanits in den Händen zu halten. Solche Edelsteine sind unglaublich selten, denn für ihre Entstehung ist sowohl ein hoher Druck, als auch ein natürliches Vorkommen von Vanadium nötig. Durch den hohen Druck zerbrechen die meisten Rohedelsteine bevor sie überhaupt kristallisieren können. Unsere Mint-Kyanite haben sich

optimal gebildet und sind wunderschön kristallisiert – eine perfekte Edelsteinqualität. Ein außerordentlicher Kyanit mit wunderschönen, seltenen Grüntönen und einer umwerfenden Brillanz. Sichern Sie sich Ihr Exemplar des Mint-Kyanits am 13. Januar, zwischen 14.30 und 17 Uhr.



MANDSCHURISCHER PERIDOT AM 20. JANUAR VON 19 - 21.30 UHR

Die Mandschurei gilt wegen zahlreicher Ressourcenvorkommen als Schatzkammer Chinas, wird von den Chinesen aber nur "Tungpei" genannt, zu Deutsch: "der Nordosten". Regenreiche, heiße Sommer und kalte, schneearme Winter prägen das Klima. Reich an wunderschönen Seen, Flüssen, Bergen und verschiedenen Bodenschätzen (u. a. Kohle, Eisenerz, Erdöl, Kupfer, Silber und Gold), ist diese Region auch die Heimat eines seltenen Peridots. Die grüne Farbe dieses Edelsteins entsteht durch Eisen und ist sein Markenzeichen, denn andere Farbvarianten sind nicht bekannt. Der Mandschurische Peridot beeindruckt seinen Betrachter mit einem lebhaften. goldstichigen Grün - wie eine Frühlingswiese. die in Sonne getaucht wird. Wir präsentieren Ihnen einen Peridot, der nicht nur durch seine leuchtenden Farben besticht, sondern auch mit seiner Reinheit überzeugt. Die "augenreine" Qualität (bei der Betrachtung mit bloßem Auge sind keine Einschlüsse sichtbar) verstärkt nochmals die Wirkung des goldgrünen Farbschimmers. Sind Sie ein Liebhaber grüner Edelsteine, gehört dieser Peridot in Ihre Sammlung. Erfüllen Sie sich den Wunsch nach einem Mandschurischen Peridot am 20. Januar von 19 bis 21.30 Uhr.



NACHGEFRAGT

Sie fragen, wir antworten

Wie werden "eingeriebene" Steine gesetzt? Sie scheinen durch nichts gehalten zu werden.

(fragt Cornelia aus Dortmund)

Eine eingeriebene Fassung ist eine Form der Zargenfassung. Der Vorteil der eingeriebenen Fassung ist hierbei, dass der Rand der Fassung sehr schmal ist und vergleichsweise wenig vom Stein verdeckt. Um den Stein auf diese Weise setzen zu können, wird zunächst eine senkrechte Bohrung in das Metall vorgenommen. Der Durchmesser der Vertiefung muss dabei ein wenig größer sein als der zu setzende Stein und die Vertiefung muss kegelförmig zulaufen, das bedeutet also, dass sie nach unten hin enger wird.



Der Stein sollte also mit sehr wenig Spielraum in die gebohrte Vertiefung passen und unten aufsitzen. Beim Einpassen des Steins liegt die Rundiste des Steins nun etwas tiefer als der Rand der Bohrung im Metall. Ein Goldschmied legt nun mittels eines Spezialwerkzeugs den Rand der Fassung über die Rundiste des Steins. Dieses Werkzeug nennt man schlicht "Einreiber". Es besteht aus einem schmal zulaufenden Stahlstift an einem Holzgriff. Das "Einreiben" besteht aus langsamen Bewegungen entlang des Rands der Fassung. Hierbei wird die Kante des Metalls nach und nach herunter gedrückt.

bis das Edelmetall fest anliegt. Weil das Metall nun auf der Rundiste aufliegt, steht die Krone des Edelsteins nun höher als die Fassung. Damit kann der Stein mehr Licht einfangen als bei der Zargenfassung. Wie auch bei der Zargenfassung eignet sich die eingeriebene Fassung gut für runde Steine.

Wird der Padparadscha-Saphir noch abge-

baut? (fragt Ursel aus Braunschweig) Die gute Nachricht: Ja, Padparadscha-Saphir wird immer noch abgebaut. Die schlechte Nachricht: Diese Edelsteine sind weiterhin unglaublich selten, bei sehr hoher Nachfrage. Padparadscha-Saphire werden definiert als "eine Varietät des Korunds beliebiger geographischer Herkunft, dessen Farbe eine zarte Mischung aus Pink-Orange bis hin zu einem orangeartigen Pink mit Pastelltönen und niedriger bis mittlerer Sättigung ist." (Definition aus dem Jahr 2006 des Laboratory Manual Harmonisation Comittee, einem Zusammenschluss gemmologischer Labore). Gerade bei einem solchen Edelstein gibt es nie eine Garantie für eine regelmäßige Verfügbarkeit. Es kann viele Monate dauern, bis genügend Edelsteine für neue Schmuckreihen zusammengetragen wurden.

Warum werden so viele kleine Edelsteine in größeren Schmuckstücken verarbeitet? Könnte man die kleinen Edelsteine nicht einfach in Ohrsteckern verarbeiten? (fragt Annegret aus Unna)

Sie haben vollkommen Recht, eine solche Verarbeitung ist möglich und wird auch von Juwelo angeboten. Wir versuchen allerdings mit all unseren Designs möglichst vielen Kunden eine umfassende Auswahl zu bieten. Das sogenannte "Cluster"-Design trifft den Geschmack derer, die einen auffälligen Stil bevorzugen, da die Edelsteine hier in großer Menge dicht

beieinander angeordnet werden. Der Begriff "Cluster" stammt aus dem Englischen und steht für "Traube", "Bündel" und "Schwarm". Unsere "kleinsten" Edelsteine verzieren meist als Akzentsteine ein Schmuckstück. Schmuckstücke mit Solitären, gerade auch in Ohrringdesigns, sind schon fester Bestandteil unseres Sortiments.

Wodurch ergeben sich die Preisunterschiede bei Nova Era-, Socoto- und dem Russischen-Smaragd (der ja am wertvollsten ist)? (fragt Melanie aus Kiel)

Der Smaragd gehört zu den "großen Vier" der Edelsteinwelt (neben Diamant, Rubin und Saphir). Dieser Beryll begeistert mit einer Farbpalette von Pastell- bis Tiefgrün und Schattierungen in Blau, Braun, Grau oder Gelb. Wie wertvoll ein Smaragd ist, bestimmt sich durch dieselben Kriterien, wie bei anderen Edelstein auch: Farbreinheit. Transparenz (Lichtdurchlässigkeit), Reinheit und Brillanz. Als Edelstein der Kategorie III haben Smaragde in der Regel sichtbare Einschlüsse, die auch "Jardin" (zu Deutsch: Garten) genannt werden. Das charakteristische "Leuchten" eines Smaragdes entsteht durch das Zusammenwirken von Brillanz, Farbe, Schliff und Reinheit und wird auch als "grünes Feuer" bezeichnet. Weitere Preisunterschiede ergeben sich auch aus der Herkunft und der Verfügbarkeit einer Smaragd-Varietät. Aus den Bergen des Urals erhält Juwelo Russische Smaragde mit einem



intensiven bläulichen Grünton und einer für Smaragde ungewöhnlich großen Reinheit. Beides sind Alleinstellungsmerkmale in dieser Mineralienfamilie.



Auch der Nova Era-Smaragd, aus der gleichnamigen Region des brasilianischen Bundesstaates Minas Gerais, sticht unter den Smaragden hervor. Dieser brasilianische Beryll bringt fast alle möglichen Grüntöne hervor, die ein Smaragd haben kann – von elektrisch wirkendem, lebhaftem Grün, bis zu einem tiefen Waldgrün. Die Mine in Nova Era scheint nahezu erschöpft, wir erhalten derzeit keine Smaragde mehr aus dieser Mine.



Die Socoto-Mine in Brasilien schließt die entstandene Lücke. Sie fördert Smaragde mit klassischem waldgrünen Farbton und einer guten Größe. Durch unsere Marktstellung können wir die Edelsteine der Socoto-Mine vergleichsweise günstig einkaufen und damit jedem unserer Kunden die Möglichkeit auf ein bezahlbares Schmuckstück mit einem echten Smaragd bieten.

Unsere täglichen Aktionen: 10.30 Uhr 16 Uhr 20.15 Uhr CREATION 11 Uhr HIGHLIGHT 16.30 Uhr CREATION 21 Uhr AMAYANI 12.30 Uhr 17.30 Uhr 22 Uhr 18 Uhr 22.30 Uhr CREATION 13 Uhr 14 Uhr 19.30 Uhr 23 Uhr AMAYANI 15 Uhr 20 Uhr RING IN WUNSCHRINGGRÖSSE

GEWINNSPIEL IM JANUAR

Bieten Sie auch über das Internet bei unseren Auktionen mit? Wenn ja, welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Wie bewerten Sie beispielsweise die neue Funktion, die erlaubt bei Creation-Artikeln die Wunschangaben direkt einzugeben? Vermissen Sie weitere Funktionen?

In diesem Monat möchten wir gerne von Ihnen wissen, welche Erfahrungen Sie beim Mitbieten über das Internet gemacht haben und welche Verbesserungen wir vornehmen können. Schicken Sie uns Ihre Meinung und gewinnen Sie. Wir verlosen unter allen Teilnehmern drei Keramik-Uhren aus der aktuellen "The Paul Collection"(TPC).

Schicken Sie Ihre Antworten einfach postalisch an:

Juwelo Stichwort: Gewinnspiel Erkelenzdamm 59/61 10999 Berlin

Oder senden Sie eine E-Mail an:

gewinnspiel@juwelo.de

Einsendeschluss ist der 22. Januar 2015

Die Ziehung des Gewinners findet am Sonntag, den 25. Januar 2015 um 20.30 Uhr statt.



WEISSER TOPAS-KERAMIKUHR (TPC)





WEISSER TOPAS-KERAMIKUHR (TPC)

DIAMANT-KERAMIKUHR (TPC)

KETTEN

Zubehör für Ihren Edelsteinschmuck



SCHLANGENKETTEN

375er Gelbgold

1042ZK - 45 cm - 3,1 g - 89 Euro 1043ZK - 50 cm - 3.56 g - 99 Euro

375er Weißgold

1044ZK - 45 cm - 3,4 g - 89 Euro 1045ZK - 50 cm - 3,5 g - 99 Euro

925er Silber

1046ZK - 45 cm - 3,1 g - 9 Euro 1047ZK - 50 cm - 3,44 g - 9 Euro



375er Gelbgold

1002ZK - 45 cm - 2,1 g - 59 Euro 1003ZK - 50 cm - 2,33 g - 59 Euro

585er Gelbgold

1009ZK - 45 cm - 2,2 g - 79 Euro 1008ZK - 45 cm - 2,49 g - 99 Euro

375er Weißgold

1026ZK - 45 cm - 2,3 g - 69 Euro 1027ZK - 50 cm - 2,6 g - 69 Euro

585er Weißgold

1036ZK - 45 cm - 2,8 g -119 Euro

375er Roségold

1012ZK - 45 cm - 2,1 g - 59 Euro 1013ZK - 50 cm - 2,33 g - 69 Euro

925er Silber

1021ZK - 45 cm - 2,4 g - 9 Euro 1023ZK - 50 cm - 2,61 g - 9 Euro

925er Silber (vergoldet)

1067ZK - 45 cm - 2,43 g - 9 Euro 1068ZK - 50 cm - 2,65 g - 9 Euro

ZOPFKETTEN

375er Gelbgold

1001ZK - 45 cm - 2,7 g - 79 Euro 1092ZK - 50 cm - 2.9 g - 89 Euro

585er Gelbgold

1007ZK - 45 cm - 2,99 g-129 Euro 1006ZK - 45 cm - 1,4 g - 59 Euro

375er Weißgold

1030ZK - 45 cm - 1,3 g - 39 Euro 1031ZK - 50 cm - 1.5 g - 49 Euro

585er Weißgold

1034ZK - 45 cm - 1,6 g - 79 Euro 1035ZK - 45 cm - 3,4 g -149 Euro

375er Roségold

1016ZK - 45 cm - 1,2 g - 39 Euro 1017ZK - 50 cm - 1,33 g - 49 Euro

925er Silber

1020ZK - 45 cm - 2,4 g - 9 Euro 1024ZK - 50 cm - 2,67 g - 9 Euro

VENEZIAKETTEN

375er Gelbgold

1049ZK - 45 cm - 1,6 g - 39 Euro 1050ZK - 50 cm - 1,8 g - 49 Euro

375er Weißgold

1051ZK - 45 cm - 1,5 g - 39 Euro 1052ZK - 50 cm - 1,67 g - 49 Euro

925er Silber

1053ZK - 45 cm - 1,9 g - 9 Euro 1054ZK - 50 cm - 2.1 g - 9 Euro

925er Silber (vergoldet, und diamantiert) 1069ZK - 45 cm - 2,20 g - 9 Euro

1070ZK - 50 cm - 2,45 g - 9 Euro







PANZERKETTEN

375er Gelbgold

1000ZK - 45 cm - 2.5 g - 69 Euro

585er Gelbgold

1005ZK - 45 cm - 2,29 g - 89 Euro 1010ZK - 50 cm - 2,55 g - 99 Euro

750er Gelbgold

1011ZK - 45 cm - 3,1 g -149 Euro

375er Weißgold

1028ZK - 45 cm - 2,8 g - 79 Euro

1029ZK - 50 cm - 3,11 g - 89 Euro

585er Weißgold

1033ZK - 45 cm - 1,9 g - 79 Euro

1037ZK - 50 cm - 2,1 g - 89 Euro

750er Weißgold

1038ZK - 45 cm - 3,72 g -189 Euro

1039ZK - 50 cm - 4,13 g -199 Euro

375er Roségold

1014ZK - 45 cm - 2,5 g - 69 Euro

1015ZK - 50 cm - 2,9 g - 79 Euro

925er Silber

1019ZK - 45 cm - 8,8 g - 19 Euro

1022ZK - 50 cm - 2,78 g - 9 Euro

TONDAKETTEN

375er Gelbgold

1004ZK - 45 cm - 2.8 g - 79 Euro

375er Weißgold

1032ZK - 45 cm - 3,1 g - 99 Euro

375er Roségold

1018ZK - 45 cm - 2.6 g - 79 Euro

925er Silber

1055ZK - 45 cm - 5,8 g - 19 Euro

LEDERKETTE

1025ZK - 45 cm - 9 Euro Silberverschluss - 3mm Öse

MAGNETVERSCHLÜSSE

Weiteres Zubehör für Ihren Edelsteinschmuck

MAGNETVERSCHLÜSSE (TYP 1)

925er Silber

1060ZK - 3-6 cm - 1,9 g - 9 Euro

925er Silber (vergoldet)

1061ZK - 3-6 cm - 1,9 g - 9 Euro

MAGNETVERSCHLÜSSE (TYP 2)

925er Silber

1058ZK - 3-6 cm - 1,8 g - 9 Euro

925er Silber (vergoldet)

1059ZK - 3-6 cm - 1,8 g - 9 Euro

• 925er Silber (rosévergoldet)

1065ZK - 3-6 cm - 2,0 g - 9 Euro

MAGNETVERSCHLÜSSE (TYP 3)

925er Silber

1056ZK - 3-6 cm - 3,0 g - 19 Euro

925er Silber (vergoldet)

1057ZK - 3-6 cm - 3,0 g - 19 Euro

MAGNETVERSCHLÜSSE (TY₽ 4)

925er Silber

1063ZK - 3-6 cm - 2,3 g - 9 Euro

925er Silber (vergoldet)

1064ZK - 3-6 cm - 2,3 g - 9 Euro

MAGNETVERSCHLUSS (TYP 5)

375er Gelbgold

1062ZK - 3-6 cm - 2,5 g - 79 Euro

KETTENVERLÄNGERUNGEN

375er Gelbgold

1041ZK - 6,7 cm - 0,9 g - 29 Euro

925er Silber

1040ZK - 6,7 cm - 0,85 g - 4 Euro



Informationen

Mitmachen bei Juwelo

TV

- gebührenfrei mitbieten unter den hier aufgeführten Telefonnummern
- mit der "1" auf der Telefontastatur das aktuell im TV angebotene Schmuckstück ersteigern und den Preis zahlen, der in der Auktion als Letztes angezeigt wurde
- mit der "3" gelangen Sie in den Kundenservice

Webshop

- online mitbieten bei den Live-Auktionen
- Schmuckstück aus unserem Webshop bestellen

Deutschland: 0800/227 44 11

Österreich: 0800/221 227

EU/CH: 00800/410 400 00

www.iuwelo.de



Kundenservice

Bei Fragen zum Magazin oder zum Angebot von Juwelo wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice, telefonisch erreichbar von 8 bis 2 Uhr oder per E-Mail.

Deutschland: 0800/227 44 13

Fax: 01805/053888

EU/CH: 00800/410 400 00 kundenservice@iuwelo.de

(gebührenfrei) (gebührenpflichtig 0,14 €/Min.)



Weitere Informationen

- Juwelo gewährt Ihnen ein 14-tägiges Widerrufsrecht.
- Sollte ein Schmuckstück nicht Ihren Vorstellungen entsprechen, rufen Sie einfach in unserem Kundenservice an, Ihr Paket wird dann versandkostenfrei bei Ihnen abgeholt.
- Ringe von Juwelo sind standardmäßig in den Größen 17 oder 20 erhältlich. (Ringdurchmesser in mm).
- Ringgrößenänderungen erfolgen bei unserem Partneratelier Digosi gegen einen Aufpreis ab 18 € (zzgl. MwSt).





Versandkosten

 Kauf per:
 5,95 €
 6,95 €
 6,95 €
 6,95 €

 Vorkasse
 5,95 €
 6,95 €
 6,95 €
 6,95 €

 Kreditkarte
 5,95 €
 6,95 €
 6,95 €
 6,95 €

 Nachnahme*
 7,95 €
 6,95 €
 6,95 €
 6,95 €

 PayPal
 5,95 €
 6,95 €
 6,95 €
 6,95 €

Impressum

Juwelo TV Deutschland GmbH Redaktion "Juwelo TV Magazin" Erkelenzdamm 59/61 D-10999 Berlin

E-mail: magazin@juwelo.de





^{*} zuzgl. 2 Euro Nachnahmegebühr in Deutschland bzw. 3,50 Euro in Österreich